

STADTTEILBEIRAT NEUALLERMÖHE

Protokoll

Datum: 04. September 2017

Ort: Bürgerhaus Allermöhe

Tagesordnung

1. Genehmigung Protokoll, Tagesordnung
2. Aktuelles
3. Entwicklungsstand Grünzug Allermöhe
4. Einweihung Studierenden Wohnanlage Sophie-Schoop-Haus
5. Veranstaltungen im September
6. Netzwerk der Stadtteilbeiräte
7. Verfügungsfonds
8. Verschiedenes

1 Begrüßung und Genehmigung Protokoll und Tagesordnung
Anmerkungen zum Protokoll: Es wird eine zeitnähere Erstellung und Versendung des Protokolls gewünscht. Das Stadtteilbüro wird die nach Möglichkeit umsetzen. <ul style="list-style-type: none">• Das Protokoll und die Tagesordnung sind angenommen.
2 Aktuelles
<u>Stadtteilkonferenz:</u> Anette Vollmer stellt die Themen vor: <ul style="list-style-type: none">• Frauen- und Kinderarmut• Herausforderungen rund um das Gleisdreieck <p>Da die Sitzung erst am 11. September ab 16 Uhr im Bürgerhaus stattfindet, werden diese Themen erst dann diskutiert. Dazu sind die Bundestagskandidaten für den Wahlkreis der Parteien eingeladen worden. Für die SPD hat Metin Hakverdi zugesagt, für die Grünen Manuel Sarrazin, für die Linken David Stoop. Von den anderen Parteien gab es noch keine Rückmeldung.</p> <p><u>AG Jugend</u> Auch die AG Jugend tagt erst am 8. September.</p> <p><u>Baseballcamp</u> Andreas Krenz und Nils Dreahmpaehl von der Freien evangelischen Gemeinde berichten von der Veranstaltung: Zunächst bedanken sie sich bei Jeanette Winter für die große Unterstützung sowie bei allen weiteren Mitwirkenden. Es haben insgesamt 77 Kinder teilgenommen. Davon kamen 50 aus Bergedorf und 27 aus Hamburg. 34 Kinder waren aus dem Gleisdreieck am Mittleren Landweg dabei. Der TSG konnte bisher drei neue Vereinsmitglieder gewinnen. Alle Teilnehmer und Zuschauer waren sehr begeistert und froh teilgenommen zu haben. Trotz des schlechten Wetters ist es der Veranstaltung gelungen, einen in Deutschland noch unbekannteren Sport bekannter zu machen. Am Dienstag wurde ein Pausentag eingelegt, weil keine Halle zur Verfügung stand. Auch die Amerikaner waren sehr glücklich an dem Format teilgenommen zu haben. Herr Dreampaehl hat Amerikaner als Gastfamilie bei sich</p>

aufgenommen. Er ist begeistert von den tollen Bekanntschaften, die sich ergeben haben. Die Teilnehmergebühr von 35€ enthielt auch ein Cap und ein Trikot. Im Gleisdreieck wurde privat die Wäsche gewaschen. Die Zusammenarbeit mit den Einrichtungen war super. Weitere Informationen und Bilder findet man unter www.baseballcamp-neuallermoehe.de

3 Entwicklungsstand Grünzug Allermöhe

→ Herr Charles vom Fachamt für Management des öffentlichen Grüns im Bezirksamt Bergedorf berichtet:

Das vorhandene Beachvolleyballfeld soll höher gelegt werden, so dass es nach Regenfällen schneller trocken ist. Zudem soll ein zweites Beachvolleyballfeld entstehen. Die Umsetzung soll im Laufe des Herbstes stattfinden. Außerdem werden aufgrund der Befragungsergebnisse aus dem Beteiligungsprojekt rund um den Grünzug zwei Bewegungsinselfelder umgesetzt. Diese werden aus dem Masterplan Active City finanziert, welcher die Sport- und Bewegungsangebote der Stadtteile verbessern soll. Die Bewegungsinselfelder bestehen aus Fitnessgeräten ohne Mechanik, sodass sie vandalismussicherer sind. Es sind insgesamt fünf Geräte, die mit dem eigenen Körpergewicht zu absolvieren sind. Sie werden in eine Kunstrasenfläche eingebunden, sodass Pfützen vermieden werden können. Zudem sollen QR Codes auf Infotafeln angebracht werden, sodass auf dem Smartphone die richtige Durchführung der Übung angesehen werden kann. Diese Maßnahme wird im Herbst ausgeschrieben und im Frühjahr gebaut.

Der Gehweg nördlich des Allermöher Sees hatte eine kurze Baupause. Die Arbeiten wurden wieder aufgenommen und der Weg wird im Herbst fertiggestellt sein.

In der nächsten Woche beginnen zudem die Restarbeiten zur Entschlammung des Randfleetes. Dort wurde der Schlamm zum Trocknen gelagert. Dieser wird beseitigt, die Wege werden neu modelliert, der übrig gebliebene Müll wird entfernt.

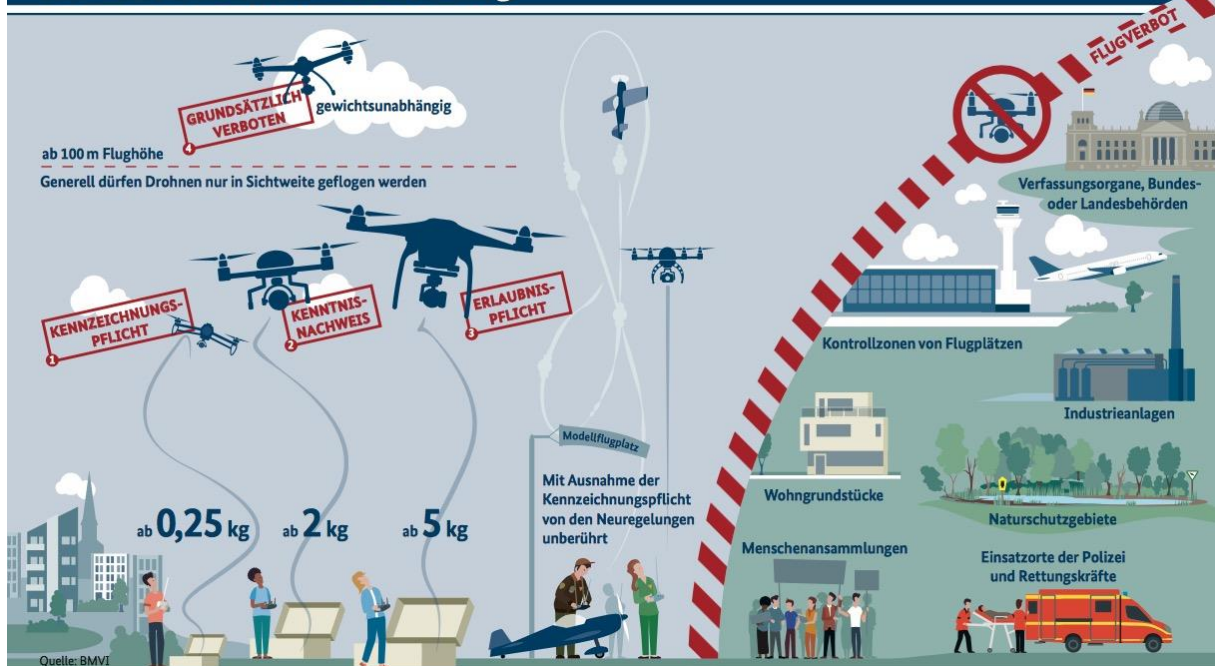
Anmerkungen und Rückfragen:

- Sollen die Beachvolleyballfelder wieder feste Netze erhalten? Derzeit entleiht SiWa das Netz. Es wurde aber beobachtet, dass dadurch weniger Menschen das Feld nutzen. Es gibt die Möglichkeit, ein schweres vandalismussicheres Netz aufzubauen, das für Volleyball Hobbyspieler ausreichend ist. Die Profis haben am Sportplatz 2000 ein gutes Netz. Zudem bestünde die Option auf mobile gute Netze. Diese könnten dann bei SiWa gelagert werden, wenn der Verein Interesse daran hat. Das Meinungsbild im Stadtteilbeirat spricht sich dafür aus, dass zwei feste Netze installiert werden.
→ Herr Charles nimmt dies zur Kenntnis und in die Überlegungen mit auf.
- Der Anschlussweg vom Gehweg am Fährbuernfleet zum Wilhelm-Osterhold-Stieg wird ebenfalls gemacht. Alle Wege dort werden erneuert.
- Es wird eine Abschirmung an der Dusche am Allermöher See gewünscht. Eine kurze Wand mit Kleiderhaken und eine 1,50m Bank. Herr Charles prüft die Idee für nächstes Jahr.
- Der Zaun am Westensee schützt lediglich den Röhricht beim Anwachsen, er bleibt nicht dauerhaft.

Drohnenflug am Allermöher See:

Es wurden vermehrt Drohnen am Allermöher See gesichtet. Die Passanten fühlen sich z.T. gestört. Trotz Aufforderungen ließen die Fahrer jedoch nicht davon ab. Die Polizei bitte um sachliche und freundliche Gespräche. Ab 1. Oktober gelten folgende neue Regelungen zum Drohnenflug:

Die neue Drohnen-Verordnung



4 Einweihung Studierenden Wohnanlage Sophie-Schoop-Haus

→ Alexandra Quast berichtet von der Einweihung

In den zwei Gebäudekomplexen stehen 266 Wohnplätze zur Verfügung, darunter 30 für Studierende. Im Rahmen der Einweihung wurden die neuen Gemeinschaftsräume sowie die Wohnbereiche gezeigt. Das Motto der Häuser findet sich in deren Namensgeberin wieder. Der Leiter der Gedenkstätte Neuengamme Dr. Detlef Garbe berichtete über Sophie Schoop. Die Treppenhäuser zieren Schriftzüge mit den Worten „Toleranz, Vertrauen, Gemeinschaft“ etc.

Die Interessengemeinschaft des Fleetplatzes stellt eine Willkommenstüte zusammen, die an jeden Studenten verteilt werden soll. Darunter befinden sich Gutscheine der ansässigen Geschäfte sowie Informationsmaterial etc.

5 Veranstaltungen im September

Edith-Stein-Platz Sommerfest: ab 12 Uhr am 8.9.

Der Fokus liegt in diesem Jahr auf dem Programm für Kinder.

Dabei sind die Gewerbetreibenden, die Katholische KiTa, katholische Schule Bergedorf, Gymnastikgruppen, Tanzbeiträge und viele mehr.

Zeitgleich findet der Markt statt.

Fleetreinigung: am 15.9. findet ab 15 Uhr die Fleetreinigung statt. Treffpunkt ist das Bürgerhaus Allermöhe.

Open-Air Kino: am 22.9. ist am KulturA Open Air Kino. Gezeigt wird Shaun das Schaf, organisiert von Proquartier und der SAGA Geschäftsstelle Bergedorf.

Interkulturelle Modenschau: am 23.9. ist im und ums Forum Allermöhe interkulturelle Modenschau. Organisiert wird diese von dem Verein Miteinander in Bergedorf e.V. Es soll neben kulinarischer Verköstigung hauptsächlich um die Präsentation traditioneller Kleider gehen. Mit Musik und Kinderangeboten wird das Programm ergänzt.

6 Netzwerk der Stadtteilbeiräte

Alexandra Quast berichtet.

Was ist das Netzwerk?

- Das Netzwerk Hamburger Stadtteilbeiräte hat sich Ende 2009 gegründet
- Es ist ein sich regelmäßiges treffendes Forum ehrenamtlich engagierter Vertreter/innen Hamburger Stadtteilbeiräte
- Es gibt Information, Austausch und Diskussion über Strukturen und Inhalte der Stadtteilbeirats-

und Quartiersarbeit

- Mitglieder der Stadtteilbeiräte können sich aus ihren Erfahrungen heraus gegenseitig stärken und neue Impulse geben
- Gemeinsame Anliegen wurden als Erklärungen oder Resolutionen des Netzwerks formuliert

Kontakt:

- Rixa Gohde-Ahrens: 0163 66 99 707
- Jürgen Fiedler: (040) 65 22 80 16

Leitfragen des Netzwerkes

- Welche Möglichkeiten gibt es für die Bürger/innen, **Entscheidungen**, die ihn in seiner Nachbarschaft unmittelbar berühren, **zu beeinflussen**?
- Wie können **Interessen** und Arbeitsergebnisse der Stadtteilbeiräte besser in die Quartiere hinein und **in die Politik** und Verwaltung (hinaus) transportiert werden?
- Können **Zielgruppen**, die bisher dem Politik-, Verwaltungs- und Planungsgeschehen in ihrer Nachbarschaft fern standen, erfolgreich(er) **aktiviert** werden?
- Wie kann die Arbeit der Stadtteilbeiräte **verstetigt** und verbreitert werden?

„Partizipation“ und „Nachhaltigkeit“ dürfen nicht zu inhaltsleeren Schlagworten verkommen!

Demokratie beginnt auf der Ebene der Nachbarschaft! Ein demokratisches Hamburg kann auf die „Experten vor Ort“ nicht verzichten.

Tätigkeiten des Netzwerkes

- Zwei Resolutionen, 2012 und 2013 zur Verstetigung und Ausweitung der Stadtteilbeiräte
- Ausstellung zum Wirken und zu den Forderungen der Hamburger Stadtteilbeiräte 22 Juni bis 10. Juli 2016 in der Rathausdiele
- Broschüre: Nur mit uns!

Teilnahme am Netzwerk

- Verstetigung ist auch in Neuallermöhe künftig ein wichtiger Aspekt
- Austausch zu anderen Beiräten und Ideen für Stadtteilarbeit ohne Förderung
- Wer möchte als Vertreter*in des Beirates Neuallermöhe an den Treffen des Netzwerkes teilnehmen? In der Sitzung gab es dazu keine Rückmeldung. Jede/r, die/ der mit dem Stadtteilbeirat Neuallermöhe assoziiert ist, kann diesen im Netzwerk der Stadtteilbeiräte vertreten.

Nächstes Treffen wird noch bekanntgegeben. Rückfragen an quast@lawaetz.de

7 Verfügungsfondsansträge

Restsumme: 7.738,60 €

Anträge:

14/17 Barbara Leichsenring: Enterhaken

- Diese Enterhaken sollen für die Fleetreinigung angefertigt werden. Der Angelverein hat damit bereits gute Erfahrungen gemacht. Diese Haken kann man so nicht kaufen. Die Enterhaken werden für diesen Zweck angefertigt.
- Die AG Umwelt verwaltet die Haken. Einer wird dauerhaft bei Frau Leichsenring sein, das sie regelmäßig mit dem Kanu die Flotte abfahren wird.
- Beantragte Summe 167,07 €

18 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung → **Antrag angenommen**

15/17 Café Evergreen: Gefriertruhe

- Die Gefriertruhe muss bestimmte Maße haben, damit die Fluchtwege frei bleiben. Zudem muss sie den Gastronomierichtlinien entsprechen.
- Beantragte Summe 999,59 €

18 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung → **Antrag angenommen**

16/17 ViJa: Autoreparatur

- Der Getriebeschaden des Transporters soll behoben werden. Mit dem Transporter werden für jegliche Veranstaltungen und Aktivitäten des Stadtteils Materialien oder Menschen transportiert.
- Es wurde bereits ein günstiges Angebot vorgelegt.
- Es wird skeptisch auf die Kosten geschaut. Wie wird bei anderen Anträgen entschieden? Dies soll einzelfallabhängig gemacht werden. In diesem Fall zeigt sich ein stadtteilweites Interesse. Wenn diese Transportaufträge auf dem freien Markt vergeben werden, wären die 2300€, die der Antrag-

	<p>summe entsprechen, schnell aufgebraucht. Dies ist nachhaltiger und für den Stadtteil eine sinnvolle Investition.</p> <ul style="list-style-type: none">• Der Antrag wird diesem Protokoll beigefügt.• Beantragte Summe 2999,01 € <p>16 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltung → Antrag angenommen</p>
8	<p>Verschiedenes</p> <ul style="list-style-type: none">• Am 8.9. findet der Zukunftsworkshop für den Mittleren Landweg statt.• Am 15. September ist der Bergedorfer Kindertrag. Zahlreiche Einrichtungen aus Neuallermöhe nehmen teil.• Am 30. September findet der Laternenumzug des SVNA in Kooperation mit der ARGE Nettelburg statt. Start ist um 19.30Uhr• Frau Seidel berichtet, dass sie ab November in die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen wechseln wird. Bisher gibt es noch keine Nachfolge.• Nächster Beirat am 9. Oktober 2017 im KulturA
	<p>Protokoll: Alexandra Quast</p>